

Herren Prälaten mit ihren Geistlichen Ornaten angethan / nebst anderen bey sich gehalten Geistlichen von der Kirchen-Thür zu dem hohen Altar begleitet / alwo Ihre Kayserliche Majestät / & & neben dem Hoch-Altar an Seiten des Evangelii unter dem daselbst aufgerichteten Baldachin zu dem einen Staffel hoch darunter gestellt und mit rothem Sammet bedeckten Bett-Stuhl / auch gestandenen roth-sammetenen handhab-Sessel sich begeben. Ihre Majestät die Kayserin aber haben an selbiger Seiten in dem obenaufstehenden Oratorio mit der Durchleuchtigsten Ertz-Hertzogin Maria Theresia sich eingefunden.

Neben Ihrer Majestät des Kayzers Sessel etwas zuruck stunde der Herr Obrist-Erb-Land-Marschall mit dem blossen Schwert / und rings-herum zu beyder Seit des Sessels die Herren Vertretter deren Erb-Aemtern / auch der Herr Hartschieren- und Trabanten-Hauptmann. Letztlichen der Oesterreichische Herold. An diser Seiten unter des Staffels des Auftritts vor dem Hohen-Altar an zweyen langen mit seidenen Teppichen bedeckten Bett-Stühlen befunden sich die Herren Toisonisten. (Ritter des Goldenen Vlieses.) Gegen über bey der Epistel-Seiten auch unterhalb des Hoch-Altars-Staffels bis gegen der Sacristey-Thür stunden die Herren Prälaten mit Vesper-Mantlen / und Infulen. Vor ihnen aber hervorwärts der Päpstliche Herr Nuntius an einem besonderen mit seidenem Teppich bedecktem Bett-Stuhl. In der Mitte weiteres unterhalb stunden die übrige Herren Cavaliers und Land-Stände. Nach disen die Trabanten-Guarde.

Nachdeme daselbst das Hoch-Amt de Sancto Spiritu von dem Herrn Bischoffen zu Seccau gehalten / und dises vollendet worden / so haben Ihre Kayserl. Majestät / & & unter voriger Begleitung und gehaltener Ordnung widerumen zuruck zur Lands-Fürstlichen Burg in die Retirada Sich begeben.

Deyersberg, Erbhuldigung. (Siehe Abbildung 21.)

Abschied der Jesuiten. Anno 1773.

Zu Publicierung der päbstl. Bulla wurden von Seithen des hochansehn. Gubernii als Commissarien und Actuarii ernennet, nemlich in Grätz Se. Excellenz Herr Graf von Bathyani u. Baron Brigido, in Prugger Kreys Commissarius H. Gubernialrath von Plöckner, Actuarius H. Grau, Buchhalterist, in Judenburger Kreys Commissarius H. Freih. v. Jauerburg, Actuarius H. Lewitsch, Buchhalterist.

Den 6. dieses (Oktober) wurde endlich den abzehrenden Jesuiten der Todt angekündet, welches um 10 Uhr frühe gschahe. Um 9 Uhr ehevor lestten alle im hiesigen Collegio existierende Jesuiten ihre h. Messe, denn um die bestimmte Zeit kommen die k. k. Commissarien und Actuarius von Eitlperg; statt den Fürst Bischof zu Seggau erschiene der hiesige Erzpriester und Stadtpfarer Aichmayer samt zweyen in dem alhie-sigen Priesterhauss befindlichen geistlichen Individuen, von welchen dann die päbstliche Bulla ihnen vorgetragen wurde.

Dem Vernehmen nach sollte ein gewisser alter Pater aus der gewesten Gesellschaft in Wienn, welcher wegen Alter sich zu Publicierung des päbstlichen Breve in einen Schlaf Sessel an das gehörige Ort habe tragen lassen, und als die Bulla in totum vorgetragen war, plötzlich von Schlag getroffen und gestorben seyn ... Ein gewisser alter Pater alhier zu Grätz wolte sich auch noch vor seinen Austritt aus seinen schon so lang bewohnten Collegio von selben beurlauben. Er knyete nieder auf den Gang, küste die Erden, und verweilte sich dabey bey einer halben Viertl Stund, und als er aufstunde, sahe man mit Erstaunen, wie jenes Ort mit Thränen befeuchtet ware, worüber Leuthe bitterlich weinten, und unsere Präsidentin desgleichen thate ...

Zeitgenössischer Bericht. (Zahn, Miscellen.)